

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

## CDU-Fraktion

**Nr.:**        **A 17/0214-01**

Status:       öffentlich

Datum:        06.03.2017

## **Ordnungspartnerschaft Stadt-Polizei, hier: Videoüberwachung in der Innenstadt**

**Antrag der CDU-Fraktion für die Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung am 23.03.2017**

## Beratungsfolge

Status	Gremium
Ö	Ausschuss für Bürgerangelegenheiten, Sicherheit und Ordnung

### **Beschlussvorschlag:**

Die CDU-Fraktion beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der bestehenden Ordnungspartnerschaft Stadt/Ordnungsamt-Polizei Vorschläge für die Installation von Videokameras in der Innenstadt zu machen.

### **Sachverhalt:**

Mittlerweile unstrittig ist die Videoüberwachung an neuralgischen Punkten in der Innenstadt, um nicht nur mehr gefühlte sondern auch tatsächliche Sicherheit zu erreichen.

Wie das Beispiel der Nachbarstadt Essen zeigt, ist die Installation von Videokameras zur Überwachung des öffentlichen Raumes, die im Hinblick auf die von Polizei und Ordnungsamt ermittelte Gefährdungslage notwendig ist, ein wichtiger Eckpfeiler des auch auf Prävention ausgerichteten Sicherheitskonzeptes für die Innenstadt.

Das Beispiel der Stadt Essen zeigt auch, dass die Rahmenbedingungen des Polizeigesetzes NRW durch gemeinsames Vorgehen von Polizei und Ordnungsamt noch stärker ausgeschöpft werden kann.

Wolfgang Michels  
Fraktionsvorsitzender

Markus Püll  
Ausschusssprecher